

Hallo Lena,

schön, dass sich nicht nur "Fichtelgebirgler", sondern auch Oberfranken aus anderen Gebieten zu Wort melden und mitdiskutieren. Dies hilft uns, den "Kirchturmblick" zu vermeiden und den großen Rahmen nicht aus dem Auge zu verlieren. Auch sind wir - glaube ich - in der ganzen vertrackten Situation auf nur "unabhängige" Moderatoren angewiesen um aus der ganzen Diskussion etwas die Luft herauszulassen.

Aber zum Thema: Der Vorschlag mit der Ortsumgehung ist nahe liegend - und tatsächlich ist es ja so, dass dieser Vorschlag bereits geprüft wird. Wird es keine völlige Neutrassierung geben, ist ein Ausbau der B303 alt vorgesehen, der eine Ortsumfahrung von Bad Berneck vorsieht – falls die aktuellen Planungskorridore bekannt sind: Trasse Z. Diese führt ab Bischofsgrün (etwa Höhenklinik) nordwestlich über die Höhe und dann auf einer von mehreren zur Diskussion stehenden Varianten direkt zur A9.

Insofern haben wir eigentlich nichts zu befürchten und könnten uns beruhigt zurücklehnen. Andererseits erfordert eine Ortsumfahrung von Bad Berneck in etwa eine Streckenlänge von ungefähr einem Drittel der geplanten Autobahn. Wenn wir dann von unseren tschechischen Nachbarn hören, dass diese für 2025 mit einem Verkehrsaufkommen auf der R6 (in Bau befindliche bzw. geplante Schnellstraße von Prag nach Eger) von 20.000 KFZ / 24 Std. (davon 7.000 LKW) rechnen (etwa das heutige Aufkommen auf der Autobahn A3 bei Passau, die aber natürlich nicht komplett durch das Fichtelgebirge fahren werden!), so stellt sich für uns die Frage: wohin damit? Oder anders ausgedrückt: Eine Ortsumfahrung bedeutet aus unserer Sicht langfristig nichts anderes als die Realisierung der Autobahn zwischen Schneeberg und Ochsenkopf - nach meiner Meinung eine der schönsten und auch wirtschaftlich relevantesten Stellen im Fichtelgebirge. Und ob sich Gäste im Ort, auf den Skihängen, der Sommerrodelbahn oder im jetzt angefangenen „Freizeitpark“ bei einer Beschallung durch den dann zu erwartenden Ansturm an LKW's noch wohl fühlen können, erscheint doch fraglich.

Wenn nun Oberfranken für diese Alternative plädiert, so werden wir uns kaum dagegen stellen können. Wir - als Bad Bernecker - sehen unsere Aufgabe vor allem darin, möglichst exakte Hintergrundinformationen zu liefern, um die Konsequenzen einer wie auch immer gearteten Entscheidung beurteilen zu können.

Wenn Sie sich weiter für die ganze Diskussion interessieren:

www.fichtelgebirgsautobahn.de

-> Autobahngegner. Grundaussage: Die Zahlen steigen nicht - wir brauchen keine Autobahn

www.zukunft-fichtelgebirge.de Autobahnbefürworter

-> Autobahnbefürworter. Grundaussage: Die Zahlen steigen rasant und unsere Wirtschaft braucht die Autobahn

<http://ceskedalnice.cz/de/r.htm>

-> Informationen über den Ausbaustand auf tschechischer Seite

<http://www.sabines-kaleidoskop.de/Marktleuthen/Autobahn.htm>

-> Sehr schön gemachte Seite einer Autobahngegnerin.

http://www.stbapt.bayern.de/strassenbau/projekte/s_prj_b303.php

-> Informationen der Straßenbauverwaltung über die laufende Planung

Grüsse aus Bad Berneck

Sandra Schiffel

Sprecherin der BI-B303 Bad Berneck